

Studienverlauf

1. – 2. Semester

- ▶ Ökologie/Biotechnologie
- ▶ Umweltchemie
- ▶ Physik
- ▶ Bodenkunde/Geologie
- ▶ Mathematik
- ▶ Mechanik/Hydrmechanik
- ▶ CAD
- ▶ Erneuerbare Energien

3. – 5. Semester

- ▶ Wärmeübertragung / Thermodynamik
- ▶ Immissionsschutz
- ▶ Meteorologie und Klimakunde
- ▶ Geotechnik
- ▶ Solare Energieversorgung
- ▶ Grundlagen energiesparendes Bauen
- ▶ Bauphysik und Messtechnik
- ▶ Gebäudeenergieeffizienz
- ▶ Biogasanlagen und Energietechnik
- ▶ Engineering Skills
- ▶ lehrgebietsübergreifende Vorbereitung auf selbständiges ingenieurmäßiges Arbeiten in Projektform
- ▶ Interessenspezifische Wahlfächer

6. Semester

Praxissemester im In- oder Ausland

7. Semester

Bachelorarbeit und Kolloquium

Die Vielzahl der Module weist durch einen hohen Anteil an Übungs- und Praktikumsveranstaltungen in den verschiedenen Laboren und EDV-Räumen sowie „in situ“ im Bereich der messtechnischen Gebäudeanalyse einen direkten Bezug zur Berufspraxis, so dass die berufspraktische Relevanz der Lehrinhalte deutlich wird.

- ▶ Studiendauer:
Die Regelstudiendauer beträgt sieben Semester
- ▶ Studienstart:
Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester

Detaillierte Informationen finden sich auch unter:
www.th-owl.de/umwelt

Kontakt

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Fachbereich Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik
An der Wilhelmshöhe 44
37671 Höxter
www.th-owl.de/umwelt

Fachbereichssekretariat

Ute Jäger
T: +49 (0) 5271 687-3802
ute.jaeger@th-owl.de

Studienspezifische Fragen

Prof. Dr. Klaus Maßmeyer
T: +49 (0) 5271 687-7473
klaus.massmeyer@th-owl.de

Bewerbung

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Immatrikulationsamt
Campusallee 12
32657 Lemgo
T: +49 (0) 5261 702-5912
immatrikulationsamt@th-owl.de

Onlinebewerbungen können unter folgendem Link durchgeführt werden:
www.th-owl.de/studium/bewerbung-und-einschreibung

KNOWLEDGE



Umwelt- ingenieurwesen

Studienrichtung Gebäude und Energie

Bachelor of Engineering (B. Eng.)
am Fachbereich Umweltingenieurwesen
und Angewandte Informatik



Das Studium

In der Studienrichtung Klima und Energie im Studiengang Umweltingenieurwesen werden grundlegende Kenntnisse und Methoden zu verschiedenen erneuerbaren Energiequellen und deren Nutzungsmöglichkeiten vermittelt. Die praxisnahe Lehre qualifiziert zusätzlich in den Themenfeldern Energieeffizienz, Gebäude-Energiemanagement / energiesparendes Bauen sowie den vielfältigen Auswirkungen des Klima- und Landnutzungswandels.

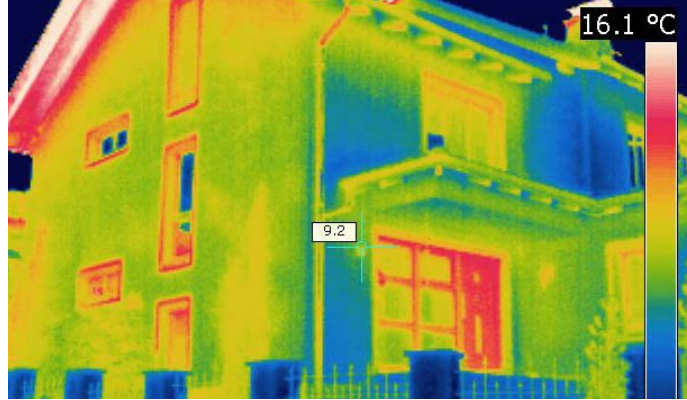
Die Ausbildung ist stets praxisorientiert.

Nach erfolgreichem Studienabschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (B. Eng.) verliehen.

Eine weiterführende Qualifikation eröffnet sich über den in Höxter angebotenen Masterstudiengang.

Zulassung

Voraussetzung ist die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife bzw. eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Das Studium beginnt mit dem Wintersemester. Es besteht keine Zulassungsbeschränkung. Anmeldefrist ist der 15. Juli.



Berufsfelder

Berufsperspektiven der Absolventinnen und Absolventen:

Arbeitgeber

- ▶ Ingenieurbüros
- ▶ größere Handwerksbetriebe
- ▶ Baubetriebe und Wohnungsbaugesellschaften
- ▶ Hersteller von Energieanlagen und -systemen
- ▶ Kommunen und Verwaltungen
- ▶ global tätige Organisationen

Aufgaben

- ▶ Entwicklung, Planung, Bauüberwachung und Betriebsbegleitung
- ▶ energetische Sanierung von Gebäuden im Bestand
- ▶ Energieberatung und Energiemanagement im kommunalen und gewerblichen Bereich
- ▶ Geothermieanlagen für Privathaushalte und Industriebetriebe
- ▶ Neubau, Sanierung und Reaktivierung von Wasserkraftanlagen
- ▶ Neubau und Optimierung von Biogasanlagen
- ▶ Solar- und Windkraftanlagen
- ▶ nachwachsende Rohstoffe – Nutzung mit Anlagentechnik
- ▶ Nutzung von Abwärme in Industriebetrieben (Wasser, Abgas)
- ▶ Beratung von KMU

Studieren in Höxter

Höxter ist eine Kreisstadt mit 32.000 Einwohnern und ca. 950 Studierenden im Zentrum des Weserberglandes. Mit seinen historischen Fachwerkbauten in idyllischer Landschaft und den vielfältigen Sportangeboten liegt Höxter in einer Region mit hohem Freizeitwert.

Es fließen Erfahrungen aus der erfolgreichen Ausbildung einer Vielzahl von Umweltingenieurinnen und Umweltingenieuren während der vergangenen 20 Jahre in das Lehrkonzept ein.

Externe Evaluierungen bestätigen dem Standort Höxter:

- ▶ eine hervorragende Infrastruktur
- ▶ kurze Kommunikationswege
- ▶ intensive Betreuung der Studierenden
- ▶ hohe Studienerfolgsgouten

Durch Kooperationen mit Partnerhochschulen und internationale Forschungsprojekte wird die internationale Komponente der Ausbildung gestärkt. Die Studierenden erhalten ideale Voraussetzungen, um ihr Studium zügig, erfolgreich und mit der Möglichkeit einer individuellen Ausrichtung zu absolvieren.

